



Wängi verliert umkämpfte Partie gegen Bütschwil

Bei sommerlichen Bedingungen empfing der FC Wängi am Samstag, 29. August 2026, den FC Bütschwil. Nach einer zunächst ruhigen Anfangsphase nahm die Partie zunehmend Fahrt auf. Wängi ging verdient in Führung, musste kurz nach der Pause den Ausgleich hinnehmen und verlor die Partie schliesslich durch einen Penalty mit 1:2.

Samstag, 29. August 2026 – FC Wängi – FC Bütschwil 1:2 (1:0)

Bericht von Ramon Steiert

In den ersten Minuten tasteten sich beide Mannschaften vorsichtig an die Partie heran. Die ganz grossen Möglichkeiten blieben zunächst aus. In der 15. Minute sorgte Wängi dann erstmals für etwas Gefahr. D. Herren wurde nach einem guten Steckpass von S. Keiser in Szene gesetzt und versuchte, den Ball quer in den Fünfmeterraum zu spielen. Dort war allerdings weit und breit kein Wängener Stürmer zu finden. In der 23. Minute wurde S. Keiser von einem Bütschwiler unsanft von den Beinen geholt. Der Schiedsrichter zeigte dem Übeltäter zurecht die gelbe Karte. Den daraus resultierenden Freistoss brachte D. Bommer in der 25. Minute gefährlich in den Strafraum. M. Keiser war zur Stelle und grätschte den Ball über die Linie zur 1:0-Führung für Wängi. Bütschwil versuchte darauf zu reagieren. Ein Abschluss aus halbrechter Position stellte S. Keller im Wängener Tor in der 30. Minute allerdings vor keine grösseren Probleme. Drei Minuten später bot sich Wängi die grosse Chance auf das 2:0. D. Herren tauchte plötzlich allein vor dem Tor auf, scheiterte jedoch am Bütschwiler Schlussmann, der sich im richtigen Moment gross machte. Mit der knappen Wängener Führung ging es in die Pause.

Bütschwil kam besser aus der Kabine und erwischte Wängi in der 47. Minute mit einem schönen Angriff. Nach einer Flanke von der rechten Seite nahm D. Birchler den Ball volley und traf zum 1:1-Ausgleich. Und beinahe kam es noch schlimmer. Nur zwei Minuten später setzte sich ein Bütschwiler Stürmer vor M. Keiser durch und kam völlig frei zum Abschluss. S. Keller blieb jedoch Sieger und verhinderte die erneute Führung der Gastgeber. In der 50. Minute wurde es erneut gefährlich. Nach einer Flanke von M. Pfister köpfte Bütschwil den Ball nur knapp am eigenen Tor vorbei. Bei der anschliessenden Ecke war dann Wängi wieder an der Reihe. D. Herren kam zum Kopfball, doch der Bütschwiler Keeper rettete miraculös auf der Linie. Kaum war diese Chance verdaut, ging das muntere Chancenvergeben weiter. In der 53. Minute schossen die Gäste bereits wieder nur knapp am Wängener Tor vorbei. Der Berichtstatter kam kaum noch hinterher. Die Finger waren zu diesem Zeitpunkt definitiv schon wundgeschrieben. In der 61. Minute unterlief M. Keiser bei einem Klärungsversuch ein Fehler. Weil der Bütschwiler Flügelspieler dadurch in Richtung Strafraum ziehen konnte, musste M. Keiser taktisch eingreifen und brachte ihn zu Fall. Eine klare gelbe Karte. Wängi meldete sich in der Folge wieder zurück. In der 68. Minute fasste sich D. Bommer ein Herz und zog aus der Distanz ab. Der gefährliche Schuss wurde vom Bütschwiler Schlussmann zur Ecke geklärt. In der 70. Minute folgte dann der entscheidende Moment der Partie. Ein Bütschwiler Stürmer wurde im Strafraum leicht touchiert und nahm die Einladung dankend an. Der Schiedsrichter zeigte auf den Punkt. Die Nummer 9 der Gäste, M. Rüegg, liess sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte den Penalty souverän zur 2:1-Führung für Bütschwil.



Wängi versuchte zwar nochmals zu reagieren, konnte sich in der Schlussphase aber keine entscheidende Torchance mehr erspielen. So blieb es beim 1:2 aus Wängener Sicht.

Fazit: Wängi zeigte über weite Strecken eine gute und engagierte Leistung. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase gelang die verdiente Führung, ehe Bütschwil kurz nach der Pause den Ausgleich erzielen konnte. Die Partie blieb anschliessend offen, ohne dass eine Mannschaft das Spiel komplett an sich reißen konnte. Der Penalty in der 70. Minute brachte schliesslich die Entscheidung. Wängi konnte darauf nicht mehr reagieren und musste sich mit 1:2 geschlagen geben. Aufgrund der eigenen Möglichkeiten wäre an diesem Nachmittag durchaus mehr drin gelegen.

Aufstellung des FC Wängi: Sandro Keller, Dominic Holenstein, Lorent Ballabani, Mathias Keiser, Simon Böhi, Marco Pfister, Brian Rast, Samuel Keiser, David Herren, Bommer, Oliver Burgermeister(C), Thierry Rusch, Anes Uzunovic, Massimo Tedesco, Lorenzo Ferilli, Gianluca Tedesco, Collin Ritter

Aufstellung des FC Bütschwil: Noah Oswald, Gian Andrin Pfister, Gian Studer, Marc Ott, Silvan Forrer, Rafael Gmür, Severin Gübeli(C), Flavio Gmür, David Birchler, Matthias Rüegg, Leandro Bättschmann, Pascal Schmucki, Sven Leuenberger, Mauro Böhi, Andrin Brunner, Robin Ziegler, Shane Rüthemann

Link zum OFV: matchcenter.ofv.swiss/fcwängi-fcbütschwil-1-2